

Unterstützung der Lehrerschaft (Beispiele)



- **Finanzierung von pädagogischem Material**, das nicht aus dem Lehrmittelbudget des Schulträgers oder des Landes finanziert wird. So bspw. Unterrichtsmaterial Französisch mit 80 Euro.
- Anschaffung von zwei **Lesekisten** (hier im Bild) im Wert von rd. 130 Euro für die Klassenstufe 5.
- Für die **Selbstlernphasen im MINT-Zentrum** wurden durch Elternsachspenden Bücher und MINT-Materialien (hier im Bild) im Wert von über 200 Euro beschafft.
- Zuschuss von 450 Euro für die **Theateraktion zur Suchtprävention** für rd. 100 Jugendliche des Jahrgangs 9.
- Buszuschuss von 960 Euro **zur Aufführung des Weihnachtskonzerts** für Grundschulen.
- Ab 2025 Unterstützung bei der Umsetzung des neuen Konzepts der Schule zur Einrichtung der Profilkasse MINT- und Medien – bei individuellem **Förderbedarf** für benötigte **digitale Endgeräte**.
- Vermittlung einer **Projektmöglichkeit**, in dem ein pensionierter Ingenieur mit Schülern ein **Regal** für das MINT-Zentrum technisch konstruiert, das Material spendet und es mit einer Gruppe baut.
- Durch eine Firmenspende wurde ein weiterer **3-D-Drucker** im Wert von 530 Euro beschafft.

Programm „Lernen lernen“ gestartet



Auf Anregung des FöV und durch die engagierte Organisation der Schulleitung fanden je **90-minütige Workshops „Lernen lernen“** für alle Kinder im neuen Jahrgang 5 statt. Hierfür hat der FöV schulextern rund 2.500 Euro als Spenden akquiriert. Die Evaluation im Jahrgang und bei Lehrkräften fiel positiv aus.

Für Herbst 2025 ist geplant, das Programm auf andere Jahrgänge auszuweiten. Das Ziel: Kindern und Jugendlichen das Rüstzeug mit hilfreichen Techniken und Lerntipps mitgeben, das sie für das selbständige Lernen in der Schule und im späteren Leben benötigen. Hierzu führt der FöV Gespräche mit potenziellen Sponsoren und dem Workshop-Anbieter. Das wird das Profil der „Pädagogisch selbstständigen Schule“ BvS stärken helfen.

„Bildung ist eine Gemeinschaftsaufgabe!“ Helfen Sie uns, damit wir helfen können.
Etwa durch:

- die eigene Mitarbeit oder
- eine eigene „Bertha-Spende“ via PayPal: foerderverein-bvss@web.de
- oder durch die Vermittlung von Sponsoren.

Beiträge zur Stärkung der Schulgemeinschaft

- „Bertha goes Comedy“: FöV verpflichtete **Matthias Jung mit seinem Bühnenprogramm „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“** und organisierte erstmals zusammen mit dem engagierten Schullelternbeirat (SEB) sowie mit dem Team des Schülercafés und dem Schultechnik-Team eine große gemeinschaftsbildende Comedy-Elternveranstaltung mit über 180 Teilnehmenden. Durch die Spenden und Erlöse des Abends konnten nach Abzug vom Honorar neue Fördermittel gewonnen werden.



*Der Förderverein (FöV) dankt allen Lehrkräften für Ihr Engagement sowie unseren externen Kooperationspartnern und Mitgliedern, die uns die Arbeit erst ermöglichen!
Der Vorstand des FöV wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in 2025!*



- Fördervereine brauchen Spenden und Mitglieder. Neben der Ansprache großer Sponsoren macht der FöV auch **Informationsstände**, etwa am Schulkonzert oder dem Tag der offenen Tür. Auch der Elternbeirat lässt keine Gelegenheit aus, um den FöV zu unterstützen und ist damit eine der starken Stützen (wie hier im Bild beim **Verkauf von Snacks** am Tag der offenen Tür). *Wir sagen bei der Gelegenheit: „Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in dem Jahr an das engagierte SEB-Team von Tanja Zelenić und an das Schülercafé-Team der Schule um Lehrerin Sofia Santiago-Hoffmann!“*
- Auf Anregung der Mitgliederversammlung des FöV wird zusammen mit dem Elternbeirat überlegt, ob künftig auch mal ein **Flohmarkt zur nachhaltigen Verwertung von Ski-Kleidung oder indiv. Lernmedien** ins Leben gerufen werden kann. *Wer mitorganisieren möchte, kann sich gerne bei uns melden!*
- Auf Anregung des FöV nahm die Bürgerstiftung Nidderau die Bertha im Oktober als Station in ihre Lesetour des bekannten Sportmoderators **Béla Réthy** auf. Stv. Schulleiter Thomas Kurz sowie Deutsch-Fachbereichsleitung Kerstin Petsch und Lesebeauftragte Laura Brieder begleiteten die zweiteilige Veranstaltung für rd. 180 Schüler der Jahrgangsstufe 6.